

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

Freitag den 13. Juni 1873.

(257—2)

Nr. 685.

## Concursauschreibung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Wippach ist eine Dienersstelle mit dem Jahresgehälte von 300 fl. und eventuell von nur 250 fl., jedoch mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 300 fl., dem Bezuge der Amtskleidung und nach Thunlichkeit auch mit dem Genuße einer freien Wohnung im Amtsgebäude zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vier Wochen,  
gerechnet vom 15. Juni, somit  
bis 13. Juli 1873

bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angeforderten Dienstposten, insbesondere die Kenntniss der deutschen und krainischen (slowenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zu kleineren schriftlichen Aufträgen nachzuweisen.

Die noch activ dienenden oder bereits ausgedienten Militärbewerber haben überdies den sie betreffenden Anordnungen des Gesetzes vom 19ten April 1872, Nr. 60, und der Vollzugsvorschrift vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., zu entsprechen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen.

Laibach, am 6. Juni 1873.

K. k. Landesgerichtspräsidentin.

(261—1)

Nr. 3666.

## Edictal-Vorladung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee wird der Fleischer Franz Jerizh von Sdenklavas Haus-Nr. 5, derzeit unbekanntes Aufenthalts, aufgefodert, den Erwerbsteuerrückstand pr. 7 fl. 26 1/2 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Großlaschiz zu berichtigen, widrigens sein Gewerbe von amtswegen gelöst wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 7. Juni 1873.

(262—1)

Nr. 3707.

## Jagd-Verpachtung.

Am 25. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, wird hieramts die Verpachtung der Jagd der Gemeinden Aich, Bresowitz, Depelsdorf, Drittai, Goldenfeld, Großdorf, Jarše, Kerstetten, Kertina, Kraxen, Moräutsch, St. Oswald, Peč, Podrečje und Smarca im Versteigerungswege für weitere fünf Jahre stattfinden.

Hiezu werden Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Jagdpächter sogleich nach beendeteter Licitation einen zweijährigen Pachtshilling zu erlegen haben wird, wovon die eine Hälfte als Caution, die andere Hälfte aber als Pachtshilling des ersten Jahres zu gelten hat.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 9. Juni 1873.

(258—3)

Nr. 461.

## Kundmachung.

Zufolge Anordnung der k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 23. Mai 1873, Z. 854, wird über nachstehendes Material zur Beistellung an das k. k. Strafhaus am Schloßberge zu Laibach

am 14. Juni 1873

eine mündliche Licitation und Offertverhandlung, und zwar vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei der k. k. Strafhaus-Verwaltung abgehalten. Die Artikel müssen von vorzüglicher Dualität sein.

60 Zentner ungelöschter Kalk,  
35 Kubikfuß Putzsand,  
40 " Bausand,  
1 Faß Cement, circa 5 Zentner,  
28 Stück Maurerpinsel,  
1500 " Pflasterziegel,  
1500 " Dachziegel,  
600 " Bauziegel.

Allfällige diesbezügliche Bestimmungen können bei der gefertigten Verwaltung eingeholt werden.

Die Offerte sind nach üblicher Form und Weise einzubringen.

Um 12 Uhr mittags wird die Verhandlung geschlossen.

Laibach, am 7. Juni 1873.

K. k. Strafhausverwaltung.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 133.

(1424—1)

Nr. 4888.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionsfache des Johann Baumgartner & Söhne von Laibach gegen Johann Cucel von Grafenbrunn auf den 30. Mai 1873 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

1. Juli 1873

zur dritten geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31ten Mai 1873.

(1410—1)

Nr. 1380.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Grosnik von Brestie die exec. Feilbietung der dem Mathias Rome von Malwerch gehörigen, gerichtlich auf 2041 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 203 und 203/2 vorkommenden Realität wegen schuldiger 200 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,

die zweite auf den

14. August

und die dritte auf den

15. September 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30ten März 1873.

(1412—1)

Nr. 1719.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparkasse in Laibach die exec. Feilbietung der der Theresia Bresquar von Wolanle gehörigen, gerichtlich auf 1966 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Ref.-Nr. 153 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. Juli,

die zweite auf den

14. August

und die dritte auf den

15. September 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Littai, am 4. April 1873.

(1407—1)

Nr. 2847.

## Erinnerung

an Johann Pröser, Josef, Peter, Mathias und Michael Pröser.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen Johann Pröser von Altfriesach, Josef, Peter, Mathias und Michael Pröser von Obermösel hiermit erinnert:

Es haben Andreas und Magdalena Svetič von Obermösel wider dieselben die Klage auf Löschungsgestattung mehrerer Satzforderungen sub praes. 23. Mai 1873, Z. 2847, hieramts eingebracht, wor-

über zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

10. Juli 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Pröser von Altfriesach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 26. Mai 1873.

(1419—1)

Nr. 1695.

## Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach, durch Dr. Supantschitsch, gegen Frau Louise Preschern geb. Sporn von Radmannsdorf wegen aus dem Urtheile vom 4. Juli 1871, Z. 3341, schuldiger 2625 fl. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen Realität, als: Ref.-Nr. 28/2, Urb.-Nr. 41 ad Grundbuch Beneficiumgilt Corporis Christi et S. S. Trinitatis im gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 1000 fl. Post-Nr. 25, Ref.-Nr. 9 ad Grundbuch Stadtgilt Radmannsdorf im Schätzungswert per 6171 fl., Post-Nr. 192 ad Stadtgilt Radmannsdorf im Schätzungswert per 100 fl. und Auszug-Nr. 39 ad Herrschaft Radmannsdorf im Schätzungswert per 250 fl. bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

30. Juni,

30. Juli und

30. August 1873,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich wird den Tabulargläubigern Gertraud Legat, Andreas Golmajer, Johann Golmajer, Ursula Golmajer, Maria Golmajer, Josef Karl Hann, Lorenz Pretner, Franziska Hudovernik, Leopold Baumgartner, Jakob Zupanc, Thomas Zupan, Anna Freiberger, Josef Jeserschig, Alois Polak, Maria Zento, Jakob Berližische Verlassmasse, Franz Freiberger, Gertrud Ferjan, Georg Freiberger, Anton Freiberger, Maria Freiberger, Anna Golmajer, Michael Legat, Mathias St. Schuzman'sche Verlassmasse und Andreas Fister hiemit bedeutet, daß denselben wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Franz Hammerle von Radmannsdorf zum curator ad actum bestellt wurde und denselben die bezüglichen Feilbietungsrubriken eingehändigt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. Mai 1873.

(1321—3)

Nr. 6196.

## Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zu dem Edicte vom 28. November 1872, Z. 19.748 hiemit bekannt gegeben:

Es seien über das Gesuch der löblichen k. k. Finanzprocuratur nos. hohen Aeraars und Grundentlastungsfondes für Krain gegen Franz Oron von Rosenbach Nr. 4 de praes. 18. April 1873, Z. 6196, im Einverständnis beider Streittheile die mit Bescheid vom 28. November 1872, Z. 19.748, auf den 19. April und 24sten Mai l. J. angeordneten ersten zwei exec. Realfeilbietungstagsatzungen der dem Franz Oron gehörigen Realität Urb.-Nr. 40, Ref.-Nr. 828, Einlag.-Nr. 93 ad Lipplein pcto. 13 fl. 6 1/2 kr. mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der mit obigem Bescheid auf den

25. Juni l. J.

angeordneten dritten exec. Realfeilbietungstagsatzung sein Verbleiben habe.

Laibach, am 18. April 1873.